

Pressemitteilung

science2public e.V.
Händelstraße 38
06114 Halle (Saale)

telefon 0345 22 66 258
telefax 0345 22 66 259

info@science2public.com
www.science2public.com

Pressemitteilung:

„Mit Nano die Welt verändern – Wie sieht unser Leben 2020 aus? Startschuss zum 3. Nano-Kurzfilmfestival „nanospots“ ist gefallen.

Einsendeschluss 12.5.2014 / Gesamtgewinn: 10.000 Euro

Halle (Saale), 20.11.2013. nanospots – Der Wettbewerb zum Nano-Kurzfilm-Festival geht in die nächste Runde... Zum dritten Mal sind alle Nano-Wissenschaftler und Filmschaffende aufgerufen, interessante Kurzfilme bis **zum 12. Mai 2014** einzusenden. Diesmal zum Thema **"Die Welt verändern mit Nano – wie sieht unser Leben 2020 aus?"**. Damit wagt die Initiative nanospots, die von der VolkswagenStiftung gefördert wird, einen neugierigen Blick in die zukünftigen Möglichkeiten der Nanotechnologie, die schon bald Realität werden könnten und unseren Alltag zukünftig verändern werden.

Die spannendsten und innovativsten Kurzfilme werden am **03.07.2014 beim 3. Nano-Kurzfilm-Festival** in Halle/Saale im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften im Studio Halle einem breiten Publikum präsentiert. Das Publikum entscheidet dabei beim Festival live über die besten Nano-Kurzfilme Deutschlands. Die Gewinnerteams erhalten Preise von 5.000 Euro (1. Platz, gefördert von Carl Zeiss Microscopy), 3.000 Euro (2. Platz, gefördert von der Bethge-Stiftung) und 2.000 Euro (3. Platz, gefördert von der Aktionslinie Hessen-Nanotech).

Erster Vorstand

Prof. Dr. Ralf B. Wehrspohn

Stellvertretender Vorstand

Prof. Dr. Ruth Hagengruber
Barbara Roelle

Beauftragte des Vorstands

Ilka Bickmann

Bankverbindung

Stadt- und Saalkreissparkasse Halle
konto 38 23 11 12 2
blz 800 537 62

Amtgericht Halle (Saale)

Steuernummer 111/142/07626

Seite 2 des Schreibens an Pressemitteilung .

Zusätzlich wird nach dem Festival via Internet ein Publikumsliebbling gekürt, der ein Wochenende in Halle (Saale) mit einem Workshop für Wissenschaftskommunikation erhält.

Diese 3. Wettbewerbsrunde ermöglicht Teilnehmerinnen und Teilnehmern zudem erstmalig eine kostenlose **nanospots-Akademie**, die Wissenschaftlern und Filmschaffenden gemeinsame Workshops anbietet, in denen sie in Teams von der Idee über das Storyboard hin zur fertigen Spot-Produktion professionell begleitet werden.

Die besten 10 Nanospots jedes Festivals stehen im Anschluss als DVD Interessierten zur Verfügung und können über info@nanospots.de zum Unkostenpreis von 9,- Euro bestellt werden.

Nanospots ist eine gemeinsame Initiative der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und science2public – Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation. Unterstützt wird nanospots von ausgewählten Partnern wie Carl Zeiss Microscopy, Spektrum der Wissenschaft, dem MultiMediaZentrum Halle (Saale), dem Institut für Kommunikation und Medien der Hochschule Darmstadt, der Bethge-Stiftung und der Aktionslinie Hessen-Nanotech.

Weitere Infos zum Wettbewerb, der Initiative nanospots und die Kurzfilme der vergangenen Festivals finden Sie unter nanospots.de

Kontakt für die Presse:

Ilka Bickmann

Beauftragte des Vorstands

science²public® - Gesellschaft für Wissenschaftskommunikation e.V.

telefon 0345 2266258

mobil 0177 7290612

mail bickmann@science2public.com